ZukunftsFonds der Republik Österreich

Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

I. Aufgaben des Zukunftsfonds und bisherige Abwicklung 3
II. Projektabwicklung gemäß §2 Z 1 des Zukunftsfonds-Gesetzes 4
1. Projektstatistik 2006 bis 2024 4
2. Genehmigte Förderbeträge 6
3. Höchste Antragszahl, höchste Genehmigungszahl 7
4. Durchschnittliche Fördersummen 8
5. Vorgangsweise / Entscheidungsfindung 9
6. Projektbeispiele und ausgewählte Förderschwerpunkte 10
6.1. Projekte mit NS – und Holocaust-Bezug 10
6.2. Projekte zum Gedenkjahr 2025 13
6.3. Jüdisches Leben / Antisemitismus 14
6.4. Roma und Sinti, Slowen*innen 16
6.5. Menschenrechte, Flucht, Asyl, Integration, Diversität 18
6.6. Europapolitische Themen 19
6.7. Demokratiepolitische Themen 19
7. Werkstattgespräche 20
8. Soziale Medien 21
III. Arbeitsweise des Kuratoriums und Projektförderungsbeirates 21
IV. Administration des Zukunftsfonds 22
1. Mitarbeiter*innen 22
2. Finanzen 23
3. Ausgaben für Organisation und Verwaltung und Prüfungen im Jahr 2024 24
4. Überprüfung des Zukunftsfonds durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen 24
V. Organe des Zukunftsfonds im Jahr 2024 26

I. Aufgaben des Zukunftsfonds und bisherige Abwicklung

Der Zukunftsfonds wurde durch das Bundesgesetz BGBl 146/2005 (Zukunftsfonds-Gesetz) errichtet und hat seine Tätigkeit am 01.01.2006 aufgenommen.

Dem Zukunftsfonds obliegt die im §2 Z 1 des Zukunftsfonds-Gesetzes folgendermaßen definierte Aufgabe:

> „Die Förderung von Projekten, die den Interessen und dem Gedenken der Opfer des nationalsozialistischen Regimes, der Erinnerung an die Bedrohung durch totalitäre Systeme und Gewaltherrschaft sowie der internationalen Zusammenarbeit dienen und zu einer Förderung der Achtung der Menschenrechte und der gegenseitigen Toleranz auf diesen Gebieten beitragen sowie die Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten über diese Themen."

Die ebenfalls ursprünglich festgelegte Verwaltung der Restagenden des Fonds für Versöhnung, Frieden und Zusammenarbeit (Versöhnungsfonds) endete – wie im Gesetz festgelegt - per 31.12.2010.

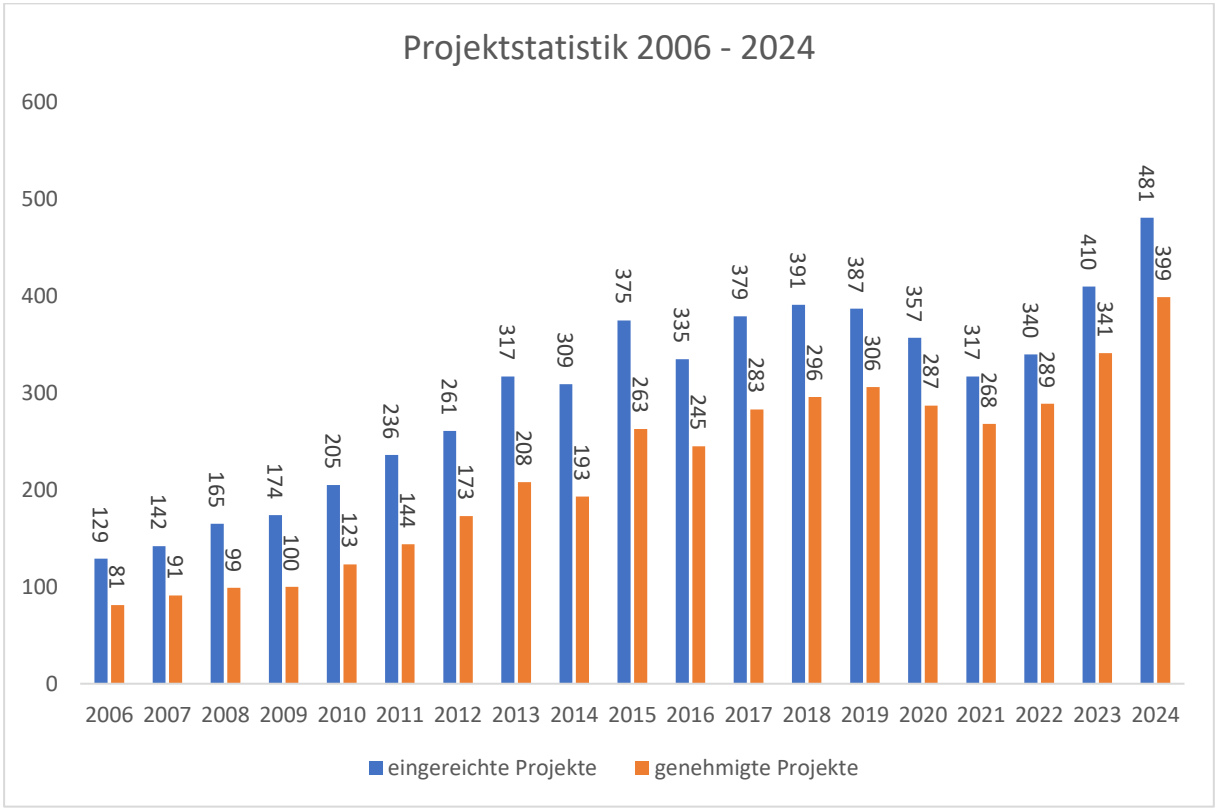
Mit zweimaligen Novellierungen des Zukunftsfonds-Gesetzes (2017 und 2022) wurde die Finanzierung des Zukunftsfonds (€ 2 Mio. pro Kalenderjahr) für weitere zehn Jahre, beginnend mit 2018, sichergestellt.

Das Berichtsjahr 2024 wird vom Kuratorium und von der Generalsekretärin verantwortet. Die Organe des Zukunftsfonds sind in der beiliegenden Liste auf Seite 26 angeführt.

II. Projektabwicklung gemäß §2 Z 1 des Zukunftsfonds-Gesetzes

1. Projektstatistik 2006 bis 2024

Die Projektaktivitäten des Zukunftsfonds für das Jahr 2024 gehen aus den folgenden Aufstellungen hervor (mit Vergleichszahlen für 2006 bis 2024):



Projekte	Anzahl	Pooling*	Bereinigt	Genehmigt	Offen	Abgelehnt	Zurückgezogen
Projekte P06	129	-2	127	81	0	43	3
Projekte P07	142	-2	140	91	0	41	8
Projekte P08	165	-1	164	99	0	59	6
Projekte P09	174	0	174	100	0	66	8
Projekte P10	205	0	205	123	0	75	7
Projekte P11	236	0	236	144	0	86	6
Projekte P12	261	0	261	173	0	71	17
Projekte P13	317	0	317	208	0	93	16
Projekte P14	309	0	309	193	0	103	13
Projekte P15	375	0	375	263	0	90	22
Projekte P16	335	0	335	245	0	81	9
Projekte P17	379	0	379	283	0	84	12
Projekte P18	391	0	391	296	0	84	11
Projekte P19	387	0	387	306	0	74	7
Projekte P20	357	0	357	287	0	48	22
Projekte P21	317	0	317	268	0	41	8
Projekte P22	340	0	340	289	1	43	7
Projekte P23	410	0	410	341	0	57	12
Projekte P24	481	0	481	399	14	61	7
TOTAL	**5.710**	**-5**	**5.705**	**4.189**	**15**	**1.300**	**201**

**„Gepoolte“ Projekte (siehe Spalte „Pooling“) bezeichnen Anträge, die ursprünglich separat eingereicht wurden, später jedoch von deren EinreicherInnen als gemeinsames neues Projekt vorgelegt wurden*.

Projektabwicklung / Erläuterung zur Grafik:

Im Jahr 2024 wurden von 481 eingereichten Projekten 399 Projekte der Periode P24 genehmigt.

*Im Jahr 2023 waren 14 eingereichte Projekte aus den Perioden P21 (1 Projekt), P22 (1 Projekt) und P23 (12 Projekte) zur Bearbeitung offen. Davon wurden 9 Projekte in den Kuratoriumssitzungen im Laufe des Jahres 2024 genehmigt, 1 Projekt abgelehnt, 1 Fall wird weiterhin in Evidenz gehalten, und in 3 Fällen wurden die Anträge durch die Projekteinreicher*innen zurückgezogen.*

Die zurückgezogenen Fälle haben sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Projekte auf insgesamt 201 erhöht.

2. Genehmigte Förderbeträge

Der gesamte Projektstatus mit Darstellung der **genehmigten Förderbeträge** stellt sich zum 31. Dezember 2024 wie folgt dar:

Projektstatus	Anzahl der Projekte	Genehmigte Förderungen in TEUR	Projektzahlungen in TEUR	Genehmigt, noch nicht bezahlt in TEUR
Abgeschlossene Projekte	3.609	31.768	31.475	0
Laufende Projekte	580	3.712	2.813	898
TOTAL	**4.189**	**35.480**	**34.288**	**898**

Projektstatus / Erläuterung:
Eine positive Bewertung der Projekte bedeutet nicht notwendigerweise, dass die beantragte Projektförderung zur Gänze genehmigt wurde, sondern bedeutet in den meisten Fällen, dass der Zukunftsfonds eine Teilfinanzierung eines Projektes genehmigt hat. Die Differenz von Genehmigungssumme und Auszahlungssumme bei den abgeschlossenen Projekten ergibt sich daraus, dass nach Abrechnungskontrolle durch den Zukunftsfonds nicht belegte Fördersummen an den Zukunftsfonds zurückgezahlt wurden.

Im Jahr 2024 wurden 399 Projekte aus 2024 (P24) und 9 Projekte aus 2023 (P23) mit einem Betrag von € 2.006.984 genehmigt. Das ergibt eine Gesamtzahl von 408 genehmigten Projekten für 2024. Ausbezahlt wurde im Jahr 2024 ein Betrag von € 1.868.396.

Die Nettoausgaben zu den Projektförderungen betrugen im Jahr 2024 allerdings nur € 1.856.229,34. Der Differenzbetrag von € 12.166,66 ist auf diverse Rückzahlungen aufgrund der erfolgten Belegprüfungen durch die Mitarbeiter*innen des Zukunftsfonds bzw. auf zurückgezogene Projekte zurückzuführen. Manche bereits genehmigte Projekte, deren Auszahlung bereits möglich gewesen wäre, wurden nicht ausbezahlt, weil der hierfür notwendige von den Projekteinreicher*innen zu unterschreibende Vertrag noch nicht beim Zukunftsfonds eingelangt war.

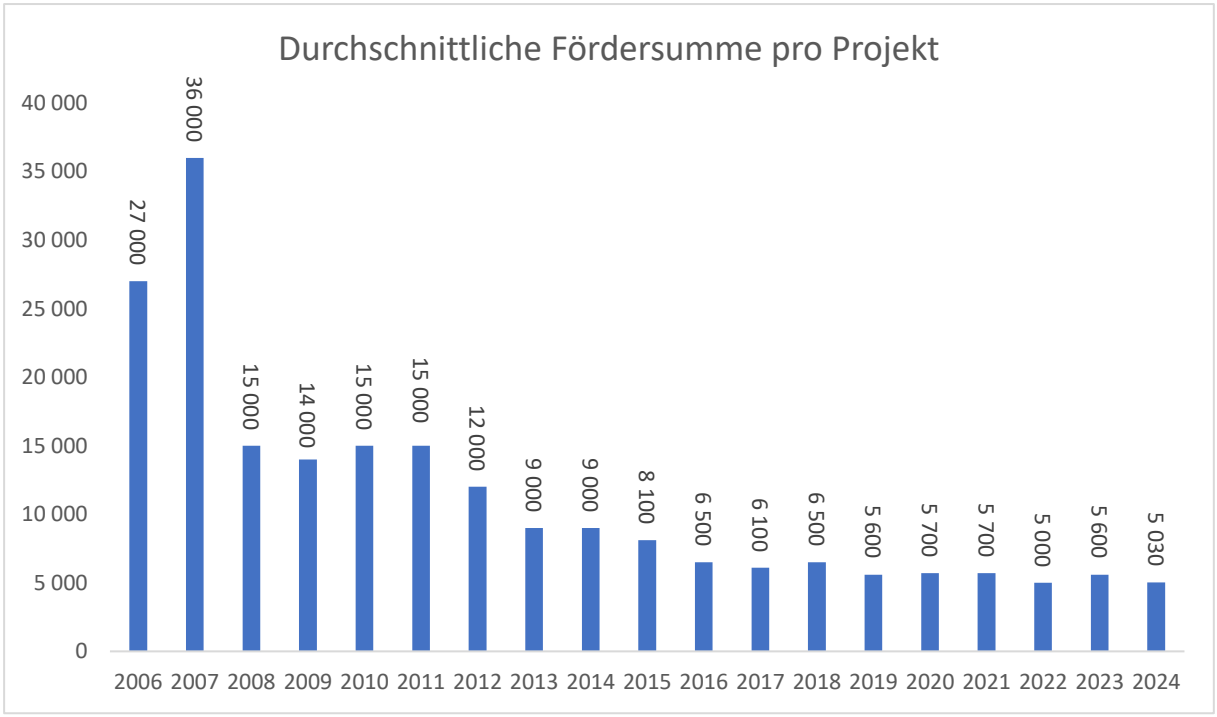
3. Höchste Antragszahl, höchste Genehmigungszahl

Seit Bestehen des Fonds hat die **Anzahl der Projektanträge** im Jahr **2024** einen **Höchststand** erreicht, ebenso wie die **Zahl der Projektgenehmigungen**. Es wurden **481** Anträge eingereicht und davon **408** Anträge (inkl. 9 Projekte aus 2023) genehmigt. Dies kann einerseits auf die eingeschränkten Fördermöglichkeiten im geisteswissenschaftlichen Bereich der letzten Jahre zurückgeführt werden, andererseits hat sich der Zukunftsfonds zunehmend zu einem anerkannten Partner der „Scientific Community“ und der entsprechenden zivilgesellschaftlichen Initiativen entwickelt.

Gemäß §11 des Zukunftsfonds-Gesetzes soll pro Jahr höchstens ein Betrag von € 2 Mio. für neu genehmigte Projekte ausgegeben werden. Von der seit Gründung des Fonds möglichen Projektförderung von € 38 Mio. wurden in den ersten 19 Jahren € 34.288 Mio. Projekte ausbezahlt. Die Gesamtantragssumme der 4.189 genehmigten Projekte beläuft sich auf € 68.479 Mio. Die Genehmigungssumme für diese 4.189 Projekte beträgt € 35.480 Mio. Die Gesamtantragssumme aller seit Bestehen des Fonds eingelangten Projektansuchen beträgt € 114.628 Mio. **Von den seit 2006 eingereichten 5.705 Projekten wurden mit 4.189 Genehmigungen ca. 73,4 % der Projekte gefördert.**

4. Durchschnittliche Fördersummen

Aufgrund der Höchstzahl an Projektanträgen und an Genehmigungen bei einem gleichbleibenden maximalen Auszahlungsbetrag pro Jahr befindet sich die durchschnittliche Fördersumme pro Projekt weiterhin auf weit niedrigerem Niveau als zu Beginn der Fonds-Tätigkeit, wie folgende Aufstellungen verdeutlichen:



Projekte	Genehmigt	Fördersumme	pro Projekt
Projekte P06	81	27.000	
Projekte P07	91	36.000	
Projekte P08	99	15.000	
Projekte P09	100	14.000	
Projekte P10	123	15.000	
Projekte P11	144	15.000	
Projekte P12	173	12.000	
Projekte P13	208	9.000	
Projekte P14	193	9.000	
Projekte P15	263	8.100	
Projekte P16	245	6.500	
Projekte P17	283	6.100	
Projekte P18	296	6.500	
Projekte P19	306	5.600	
Projekte P20	287	5.700	
Projekte P21	268	5.700	
Projekte P22	289	5.000	
Projekte P23	341	5.600	
Projekte P24	399	5.030	
TOTAL	**4.189**	**Durchschnitt 2006-2024**	**8.470**

5. Vorgangsweise / Entscheidungsfindung

Vor der Entscheidung des ehrenamtlich fungierenden Kuratoriums begutachtet der Projektförderungsbeirat die Anträge und gibt Stellungnahmen zu diesen Anträgen für das Kuratorium ab. Der Projektförderungsbeirat besteht ebenfalls aus ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Diese verfügen über Fachkenntnisse im Bereich der vorgesehenen Projektförderungen auf. Darüber hinaus können für Einzelprojekte auch externe Expert*innen als Gutachter*innen herangezogen werden.

Dem vorliegenden Bericht ist eine Liste **aller von 2006 bis 2024 genehmigten Projekte** angeschlossen. Daraus sind der Titel des Projekts, die gewährte Förderungssumme, die Namen der Einreicher*innen zu ersehen und die Information, ob das Projekt bereits abgeschlossen ist. Darüber hinaus wurden die Antragssummen um die Informationen über eine Kofinanzierung durch den Nationalfonds ergänzt. Die Angaben über Projektanträge beim Nationalfonds stammen von den

Projekteinreicher*innen. Die Angaben über die tatsächlich erfolgte Förderung durch den Nationalfonds sind der Projektdatenbank des Nationalfonds vom **28.05.2025** (Veröffentlichungsstand; Verzeichnis der Genehmigungen bis **15.10.2024**) bzw. den dem Zukunftsfonds bereits vorliegenden Projektabrechnungen entnommen. Die Anmerkungen über Anträge beim Nationalfonds werden für Projekte ab dem Jahr 2011 gemacht. So wurde in den Jahren 2011 bis 2024 von den **3.695** seitens des Zukunftsfonds genehmigten Projekten für **1.142** Projekte auch beim Nationalfonds um Fördergelder angesucht, davon wurden **1.092** Projekte vom Nationalfonds genehmigt.

6. Projektbeispiele und ausgewählte Förderschwerpunkte

6.1. Projekte mit NS – und Holocaust-Bezug

Der überwiegende Teil der eingereichten Projekte bezog sich - wie auch in den Vorjahren – auf die Themenbereiche NS-Diktatur, Holocaust, Flucht, Exil, Widerstand und Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, wie folgende Projekte dokumentieren:

P24-5264 Der Rosa Winkel (Theateraufführungen)

P24-5266 Digitales Memorbuch der NS-Opfer von Graz (www.ns-opfer-graz.at)

P24-5279 Wir sind Gefangene des Augenblickes. Ausstellung im ehemaligen Luftschutzkeller der Diözese St. Pölten.

P24-5291 Recherche für die Errichtung eines Denkmals für die Opfer der Shoah sowie der NS-Justiz in Payerbach

P24-5294 Lisel Salzer – Lisl Weil – Hilde Spiel. Drei Künstlerinnenschicksale im Schatten des Nationalsozialismus.

P24-5275 Immer nur lächeln…Die großen Librettisten Fritz Löhner-Beda, Ludwig Herzer und Alfred Grünwald (Ausstellung)

P24-5296 Auf der Suche nach NIEMAND. Ein Dorf ohne Opfer und Täter 1933 – 1945 (Forschung)

P24-5311 Denkmal für die Opfer des Massakers beim Schlachthaus im März 1945, des sogenannten "Zuschauflerkommandos" beim Kreuzstadel in Rechnitz

P24-5316 Leokadia Justmans Überlebensgeschichte: Edition – Analyse – Öffentlichkeitsarbeit

P24-5321 85 Jahre Kindertransport zur Rettung jüdischer Kinder nach Großbritannien. Österreichpremiere „One Life“

P24-5328 Der Kommunist Johann Schmidt (1901-1945) und sein Kriegstagebuch (Publikation)

P24-5329 Partisanen der Eisenstraße - Eine obersteirische Widerstandsgeschichte (Dokumentarfilm)

P24-5343 FEMORIAL. Kunst im öffentlichen Raum als Beitrag zur Sichtbarkeit von Frauen im Widerstand zum Nationalsozialismus

P24-5347 KZ Gedenkstätte Flossenbürg. Ehrenfriedhof und Todesmärsche (Workshop)

P24-5359 Goldegger Gedenktage - 80 Jahre „Sturm auf Goldegg-Weng“ (Juli 2024)

P24-5377 SWIGGI Holocaust Gedenktouren in Wien

P24-5391 Edition VideoArchiv Ravensbrück

P24-5395 Tod an der Schwelle zur Freiheit. Das Zuchthaus Stein/Donau während der Zeit des Nationalsozialismus und die Ermordung von Häftlingen im April 1945 (Publikation)

P24-5407 Lesung Gerda Hofreiter: Verstoßen: Die Wege der jüdischen Kinder und Jugendlichen aus dem Gau Tirol-Vorarlberg 1938-1945

P24-5413 Heilsames Erinnern. Jüdische Studierende an der Wiener Tierärztlichen Hochschule und ihre Nachfahren. Ein Folgeprojekt zur Geschichte jüdischer Studierender an der Vetmeduni Wien

P24-5440 „Lebenslang“ Kurzfilm über Hermann Langbein

P24-5447 Schulexkursion nach Auschwitz (Mai 2024)

P24-5448 Ich bin Ruth - das kurze Leben der Ruth Mair (Theaterabende)

P24-5452 Fred Fischer: Innen- und Außenansichten karibischer Internierungslager während des Zweiten Weltkriegs. Eine Fotoausstellung

P24-5459 Orte mit Geschichte. Eine Fotografische Spurensuche nach der NS-Zeit im Ötztal (Publikation, Ausstellungen)

P24-5462 Widerstand und Verfolgung der Zeugen Jehovas in Österreich in der Zeit des Nationalsozialismus (Publikation)

P24-5464 Unser Krieg. Tagebuch aus dem Widerstand 1940-1945 (Publikation)

P24-5468 KINDHEIT UND JUGEND UNTERM HAKENKREUZ. Faszination und Zwang / Verschickung und Tod (szenische Lesung)

P24-5470 Die Frauenheilkunde in Wien während des Nationalsozialismus (Symposium)

P24-5484 „Dies gibt es nicht in Tirol.“ Verfolgung von Homosexualität im Gau Tirol-Vorarlberg in der NS-Zeit (Forschung und Publikation)

P24-5485 Gedenkort Reichenau

P24-5502 Die kleine Sache Widerstand. Wie Melanie Berger den Nazis entkam (Publikation)

P24-5505 Die Erste Österreichische Krüppelarbeitsgemeinschaft und der NS-Reichsbund der Körperbehinderten in der Ostmark (Forschung, Publikation, Wanderausstellung)

P24-5526 Herausgabe der Online-Publikation S:I.M.O.N. – Shoah: Intervention. Methods. Documentation, Volume 11/2 (2024)

P24-5528 Archäologie in der NS-Zeit am Beispiel der Ausgrabungen im ehemaligen KZ Gusen (Forschung, Ausstellung, Ausstellungskatalog)

P24-5554 Ordensleute im Nationalsozialismus (Tagung)

P24-5564 DIE KINDER DER SCHWEIGENDEN (Filmprojekt)

P24-5583 Vertriebene WissenschaftlerInnen und Studierende der Universität Graz 1938 (Publikation)

P24-5587 Das KZ Gusen multiperspektivisch. Forschungsprojekt zur Erfahrungsgeschichte von Opfergruppen des KZ Gusen

P24-5603 Broschüre zum Erinnerungsspiel „Die unerhörten Dinge. Eine andere Art der Provenienzforschung“

P24-5605 Ausgewiesene Zwangsarbeit. Die NS-Arbeitsbücher ziviler ausländischer Arbeitskräfte der Enzesfelder Metallwerke (Forschungsprojekt)

P24-5607 Leopold Stastny - Vom Überlebenden des Nazi-Terrors zur österreichischen Trainerlegende (Ausstellung)

P24-5612 Vertreibung, Beraubung, Vernichtung. Die Familie Freud im Spiegel historischer Dokumente (Ausstellung)

P24-5637 „Out of the Dark“ – Gedenkfeier zu den Novemberpogromen (7. November 2024)

P24-5644 Gedenkakt 40 Jahre Denkmal für LGBTIQ+ Opfer des Nationalsozialismus in Mauthausen

P24-5648 Glaube – Arbeit – Widerstand: Gedenken zum 80. Todestag von Marcel Callo – Märtyrer der Arbeiter*innenbewegung (Tagung)

P24-5649 EINVERLEIBT – VILLEN AM WÖRTHERSEE IM NATIONALSOZIALISIMUS (Publikation)

P24-5682 VOM UMGANG MIT DER SCHULD (Dokumentarfilm)

P24-5704 Rahmenprogramm zur Ausstellung „HINSCHAUN! POGLEJMO. Kärnten und der Nationalsozialismus. Koroška in National Socialism“

6.2. Projekte zum Gedenkjahr 2025

Im Hinblick auf das Gedenkjahr 2025 zu 80 Jahre Kriegsende und Befreiung vom Nationalsozialismus wurden bereits 2024 einige Projekte gefördert. Eine größere Anzahl an Projektanträgen wurde erst zu Beginn 2025 eingereicht, die im Jahresbericht 2025 aufscheinen werden.

P24-5261 Nach dem Krieg. Wien 1945-1946 (zweibändige Publikation)

P24-5308 Retz 1945 (Ausstellung von April 2025 bis Oktober 2026, Publikation, Veranstaltungen)

P24-5509 Der Krieg ist vorbei! Nicht vergessen! Válka skončila. Nezapomeňte! (Ausstellung zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs in der Tschechischen Botschaft)

P24-5599 Kleine Geschichte Österreichs in der Nachkriegszeit – ein Sachbuch für den C.H. Beck Verlag

P24-5692 Gedenk- und Befreiungsfeiern 2025 im der KZ Gedenkstätte Mauthausen

P24-5693 Fest der Freude 2025 (8. Mai 2025)

P24-5698 Zeitzeug:innen Gespräche - 80 Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus

P24-5700 Barbara Stelzl-Marx: Roter Stern über Graz. 75 Tage sowjetische Besatzung 1945 (Publikation im Molden Verlag)

P24-5709 1945. Schwerer Start in eine neue Zeit. (Publikation von Herbert Lackner im Ueberreuter Verlag

6.3. Jüdisches Leben / Antisemitismus

Projekte, die sich mit jüdischer Kultur in Vergangenheit und Gegenwart und mit heutigem jüdischem Leben beschäftigen, sind für den Zukunftsfonds von großer Wichtigkeit, ebenso wie Projekte, die antisemitischen Tendenzen entgegenwirken. Hier orientiert sich der Zukunftsfonds auch an der von der Bundesregierung im Jänner 2021 beschlossenen „Nationalen Strategie gegen Antisemitismus“. Zusätzlich leistet auch eine große Anzahl der unter Punkt 6.1. angeführten Projekte einen Beitrag zur Bekämpfung des Antisemitismus.

P24-5267 MUSIK.GEDENK. SCHULE (Konzert am 18.04.2024)

P24-5272 LIKRAT Ausbildungsseminare für Jugendliche 2024 gegen antisemitische und antijüdische Stereotype

P24-5273 Teilnahme einer Delegation der jüdischen Gemeinde Österreichs am March of the Living 2024 (6. Mai 2024)

P24-5280 Bet Debora Podcast

P24-5281 Center for Israel Studies – Vortragsreihe 2024

P24-5284 Nachkommentreffen ehemaliger St. Pöltner Jüdinnen und Juden 2024

P24-5303 Dritte Generation. Meine Familie und ich. Die Generationen nach dem Holocaust (Ausstellung im Jüdischen Museum Wien)

P24-5305 Übersetzung des hebräischen Buchs ins Deutsche: Hanna Weiss und Miri Nahari, Auf den „Fluchtwegen“. Zu Fuß über die Alpen ins Land der Vorfahren. 1945-1948, Ramat haScharon 2021.

P24-5323 The Process by Joshua Leon (Publikation)

P24-5324 Was geht mich das an? Antisemitismus gestern – heute – … Erinnerungslernen im Religionsunterricht von der Primarstufe bis zur Matura (Publikation)

P24-5344 Mono-Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“ von Frid und „ANI MA`AMIN“ von Fastag mit Shmuel Barzilai im Galicia-Museum, Krakau

P24-5365 Frauen komponieren – Schulprojekt mit Schwerpunkt Jüdische österreichische Komponistinnen zwischen 1900-1938 – ein Beitrag zum vergessenen und beinahe „ausgelöschten“ Musikschaffen österreichischer Frauen

P24-5366 HERZL (Filmprojekt)

P24-5370 Gedenkkonzert – Das Kantorenkonzert 2024 mit Oberkantor Shmuel Barzilai (am 26. November 2024)

P24-5380 „Gelebte Moderne – Die Architektin Elizabeth Scheu Close und ihre Wiener Wurzeln". Deutsche Ausgabe des Buches „Elizabeth Scheu Close – A Life in Modern Architecture“ by Jane K. Hession (Publikation)

P24-5398 Jubiläum 30 Jahre ESRA & 50 Jahre Maimonides-Zentrum (Veranstaltung)

P24-5405 Vienna KlezMORE Festival 2024: Festival für jüdische Musik

P24-5441 Die glückliche Hand - Musikalische Avantgarde um 1920
(2 Konzertaufführungen)

P24-5463 Theodor Herzl (Publikation)

P24-5467 Hugo Bettauer: Die Stadt ohne Juden. Roman. Mit einem Nachwort von Jorghi Poll (Publikation)

P24-5474 Gedenken zum Herzljahr 2024. „Erinnerung an Theodor Herzl (1860-1904) und österreichisch-jüdische Künstler:innen in der Leopoldsstadt“ (moderiertes Konzert)

P24-5504 Violins of Hope - Erinnere dich an mich, erinnere dich an uns. (Konzert im Gedenken an ermordete jüdische Komponisten)

P24-5514 Festival Verfemte Musik „FREMDE ERDE“

P24-5556 Unser Vater is' a Hausherr und a Seidenfabrikant (Publikation)

P24-5557 feiga & george. das verschwinden der jüdischen familie zając in wien (Veranstaltung)

P24-5561 Von der Wohltätigkeit zu "Public Health". Die Nathaniel Freiherr von Rotschild'sche Stiftung und das Wiener Spitalswesen (Publikation)

P24-5569 Actions Matter – The International Antisemitism Summit (Dezember 2024 in Wien)

P24-5574 Digitalisierung der Eigenbestände des Österreichischen Jüdischen Museums (ÖJM)

P24-5576 Erschließung und Bestandserhaltung der beantworteten Korrespondenz Simon Wiesenthals, 1968 – 1991

P24-5602 Forschungsprojekt und Biografie Hilde Loewe (1895-1976)

P24-5608 Lernort Synagoge – Projektphase 1

P24-5613 Jüdisches Filmfestival Wien 2025

P24-5615 Konzert-Matinee in Tel Aviv

P24-5621 Zwischen den Zeilen - Publikation über die jüdische Künstlerin Teresa Feodorowna Ries

P24-5635 Komm süßer Tod - der Wiener Komponist Erich Zeisl im Exil (Ausstellung)

P24-5653 Die jüdische Buchhandlung Belf in Wien (1868-1938), Ausstellung

P24-5655 Yiddish Culture Festival Vienna 2025

P25-5673 ARIELA. The musical heritage of Jewish Women Composers for remembrance and hope (Konzert)

P24-5678 Richard Beer-Hofmann und Paula Lissy - Imagologie der Gemälde und Fotoportraits. Unter besonderer Berücksichtigung eines Bestandes am Österreichischen Jüdischen Museum

P24-5680 Wer Wien prägte - Das (jüdische) Großbürgertum im Portrait. Wiedererstandene Bilder aus dem Atelier Setzer-Tschiedel

Im Zusammenhang mit dem Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 sind folgende Projekte gefördert worden:

P24-5374 The voice of peace, multikulturelles Friedenskonzert aus Israel (24. November 2024 im Ehrbar-Saal)

P24-5429 Ein Jahr nach dem Massaker vom 7. Oktober 2023 (Gedenkkonzert am 7. Oktober 2024)

P24-5430 Was kommt nach dem Hass? Herausforderungen für Europa und den Nahen Osten nach dem 7. Oktober und dem Gaza-Krieg (Vortragsreihe Juni 2024)

*6.4. Roma und Sinti, Slowen*innen*

Wie schon in den Jahren davor unterstützte der Zukunftsfonds auch 2024 Projekte über Volksgruppen in Österreich wie Roma und Sinti und Slowen*innen, die nicht nur während der NS-Diktatur verfolgt wurden, sondern auch in Jahrzehnten danach mannigfaltigen Diskriminierungen ausgesetzt waren und in manchen Staaten noch immer sind:

P24-5247 Roma Butschu / Roma "Kirtag" (Kulturveranstaltung am 15. Juni 2024)

P24-5255 Terne Roma - Junge Roma (Workshops und Öffentlichkeitsarbeit)

P24-5256 #Romafeindlichkeit?! - Nein Danke! Gejng i Roma-Diskriminacija pe te terdscharel! – Fotoaktion

P24-5307 Audio Guide Phase II - Museum und Gedenkstätte Peršmanhof

P24-5332 Tagung zum Internationalen Tag der Rom*nija 2024 - Talalinipe uso Internacijonali Romengero Di. Deportation und Ermordung von über 5.000 Roma und Sinti im Ghetto Litzmannstadt/Kulmhof

P24-5333 Gedenkstätten in Loipersdorf und Kitzladen für Romnija und Roma - Frauen, Männer und Kinder, die von 1938 bis 1945 Opfer des Nationalsozialismus wurden

P24-5358 Zentrales Seminar 2024: Der Genozid an den europäischen Roma und Sinti in der NS-Zeit (14. bis 16. November 2024

P24-5386 Baranka Park Gedenkfeier (20. Mai 2024)

P24-5478 Roma-Schulmediation an Wiener Schulen

P24-5495 Teaching about the Roma Genocide – Prospects and Challenges (Workshop 26./27.09.2024)

P24-5518 600 Razzien (Dokumentarfilm)

P24-5556 Vermittlungs-Workshop und Flipbook für Schüler und Schülerinnen in der Ausstellung „Ceija Stojka: Hoffnung - Das war was uns stärkte“ im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl

P24-5654 25 Jahre Roma Volkshochschule Burgenland (Veranstaltung am 14. Dezember 2024)

P24-5683 30 Jahre Roma Attentat von Oberwart (Veranstaltungsreihe: Ausstellungen, Vermittlungsprogramm, Rahmenprogramm)

P24-5684 „Roma Retter György Rohonczy“ – "How to be a Schindler" - Der burgenländische Schindler im Nationalsozialismus. (Theaterproduktion, Begleitausstellung, Begleitbroschüre, Gedenkzeichen)

6.5. Menschenrechte, Flucht, Asyl, Integration, Diversität

Themenbereiche wie Flucht und deren traumatischen Folgen, Asyl, Migration, Integration, Menschenrechte, Diversität, Antirassismus und Deradikalisierung sind in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus des öffentlichen Diskurses getreten. Dementsprechende Projekte konnte der Zukunftsfonds im Jahr 2024 fördern:

P24-5235 Fachtagung: Rassismuskritische Bildungsarbeit (22./23. März 2024)

P24-5238 Zwischen den Zeiten. Partizipatives Kulturvermittlungs- und Bildungsprojekt für Jugendliche zur den Themen Erinnerungskultur und Extremismusprävention

P24-5309 Achtes Internationales Menschenrechtesymposium 2024 (November)

P24-5326 Sieben Tage Februar (Kino-Langfilm über eine jüdische Familie aus der Ukraine)

P24-5339 Die erste Schicht - 60 Jahre Arbeitsmigration aus Sicht der Herkunftsländer (Diagonale Filmgeschichte)

P24-5353 Für das Glück der Anderen (Filmprojekt)

P24-5373 Vorurteile überwinden (Seminare, Workshops)

P24-5390 ETHNOCINECA – International Documentary Film Festival Vienna (16. bis 23. Mai 2024)

P24-5409 Mitmischen – der ZARA-Podcast

P24-5724 Sounding Jerusalem Graz & Dialogue Academy 2024 (20. November bis 22. Dezember 2024 in Graz)

P24-5436 LGBTIQ in Haft – Stärkung der Rechte von LGBTIQ-Personen in Haft in der EU (Forschungsprojekt)

P24-5438 this human world - Internationales Film Festival zum Thema Menschenrechte 2024 (27.11. bis 10.12.2024)

P24-5443 Cinéma Africain! Internationales Filmfestival (23. bis 26. Oktober 2024 in Linz)

P24-5449 Gute Nachrichten aus aller Welt. Von Sudan bis Afghanistan (Publikation)

P24-5456 Afriques@AuxGazelles – Contemporary Art & Culture Festival 1. – 31. August 2024

P24-5487 „Alle Aussteigen“ (Kurzfilm)

P24-5499 Digitale Peerberatung für ein chancenreiches Leben – Junge Menschen mit Fluchterfahrung, die gerade eine Lehre oder weiterführende Schule absolvieren, beraten Jugendliche am Übertritt der Pflichtschule.

P24-5581 RUANDA: 30 Jahre nach dem Völkermord in Ruanda. Gestern. Heute. Morgen. (Arbeitstitel)

P24-5582 Wenn die Säulen Trauer tragen. Erinnerung an den Genozid an den Tutsi in Ruanda

P24-5611 „FREIHEIT FÜR DAWIT! PRESSEFREIHEIT!“ (Veranstaltungen)

P24-5616 Österreichische Antirassismus.Tage 2025 (14. bis 23. März 2025)

6.6. Europapolitische Themen

Das Kuratorium des Zukunftsfonds hat im Jahr 2017 eine Schwerpunktsetzung zu Projektförderungen für europapolitische Projekte beschlossen. Diese soll auch in den Folgejahren beibehalten werden. Dadurch soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Europäischen Union im Zusammenhang mit Friedenssicherung, Demokratie und Menschenrechten vor allem bei jungen Menschen gestärkt werden. Dementsprechend wurden folgende Projekte genehmigt:

P24-5338 20. Konferenz Europäischer Regionen und Städte. Europa und Frieden: Die Reformen der EU (20. bis 22. Oktober 2024)

P24-5437 EUROPA VON MORGEN – ENTSCHEIDUNGEN von heute – CHANCEN für die Zukunft (Internationale Sommertagung in Tainach vom 19. bis 24. August 2024)

P24-5520 PANEUROPA - Von der Idee zur EU (Dokumentarfilm für ORF III)

6.7. Demokratiepolitische Themen

Ein besonderes Anliegen sind dem Zukunftsfonds Untersuchungen und Analysen über die Entwicklung und den Zustand der demokratischen Gesellschaft in der Gegenwart, wie diese Projekte zeigen:

P24-5246 Democracy goes Museum. Eine Workshopreihe für junge Menschen

P24-5252 Ökonomische Demokratie - Ihre Vergangenheit und Zukunft

P24-5356 Demokratiebefund 2024 – Zusammenfassung und Perspektiven (Präsentation im Mai 2024)

P24-5389 Social Media und Demokratie: Wie passt das zusammen? (Veranstaltungen)

P24-5396 Österreichischer Demokratie Monitor 2024: Fortführung des 2018 erfolgreich implementierten Monitors zur langfristigen Beobachtung der Demokratie in Österreich

P24-5537 Lebt Österreich Demokratie? (Tagung am 29.11.2024)

7. Werkstattgespräche

Die im Herbst 2011 in Kooperation mit der Diplomatischen Akademie Wien gestartete Reihe der „Werkstattgespräche“, in denen ausgewählte vom Zukunftsfonds geförderte Projekte einem größeren Publikum vorgestellt werden, wurde auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Als Hauptzielgruppen sind besonders Personen und Institutionen, die mit dem Zukunftsfonds in Verbindung stehen (auch Fördernehmer*innen), interessierte Wissenschaftler*innen und Journalist*innen anzusehen. Im Berichtsjahr 2024 konnten zwei Veranstaltungen durchgeführt werden:

- Univ.-Prof. Dr. Peter Eigner: „Die Wittgensteins. Geschichte einer unglaublich reichen Familie (Publikation im Molden Verlag)“
- Dr.in Gabriele Reiterer: „Anna Mahler. Bildhauerin. Musikerin. Kosmopolitin (Publikation im Molden Verlag)“

- DI Georg Gaugusch: „WER EINMAL WAR. DAS JÜDISCHE GROSSBÜRGERTUM WIENS 1800 BIS 1938“ (Publikation im Amalthea Verlag)“

Nähere Informationen zu den Werkstattgesprächen sowie die Abstracts der vorgestellten Projekte sind jeweils auf der Homepage des Zukunftsfonds unter https://www.zukunftsfonds-austria.at/werkstattgespraeche.php abrufbar. Die Reihe wird wegen des großen Interesses - auch seitens der Projekteinreicher*innen – fortgesetzt werden.

8. Soziale Medien

Aufgrund von Anregungen durch Mitglieder des Hauptausschusses des Parlaments ist der Zukunftsfonds seit Februar 2022 auf Facebook (https://www.facebook.com/ZukunftsfondsAustria) und Instagram (https://www.instagram.com/zukunftsfonds/) vertreten und veröffentlicht dort regelmäßig Informationen über geförderte Projekte.

III. Arbeitsweise des Kuratoriums und Projektförderungsbeirates

Laut Zukunftsfonds-Gesetz §7 Abs. 2 ist die/der Vorsitzende des Kuratoriums verpflichtet, zweimal jährlich eine Sitzung einzuberufen. Tatsächlich treffen sich das Kuratorium und der Projektförderungsbeirat im Jahresdurchschnitt ca. alle 6 Wochen. Es findet dabei jeweils - so wie bisher – nach einer separaten Sitzung des Projektförderungsbeirates eine gemeinsame Sitzung des Kuratoriums und des Projektförderungsbeirates statt, weil dadurch ein intensiver Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern des Kuratoriums und des Projektförderungsbeirates sichergestellt ist. In einer separaten Sitzung entscheiden die Mitglieder des Kuratoriums autonom über die Projektanträge.

Darüber hinaus nahmen der Vorsitzende und einzelne Kuratoriumsmitglieder in Absprache mit und in Unterstützung der Generalsekretärin verschiedene wichtige spezielle Aufgaben wahr.

Darunter sind unter anderem zu nennen:

- die Vertretung des Zukunftsfonds im Internationalen Beirat Mauthausen Memorial
- die Vertretung des Zukunftsfonds im Publikumsforum des Hauses der Geschichte Österreich
- die Vertretung des Zukunftsfonds im Nationalen Forum gegen Antisemitismus
- die regelmäßige Vertretung bei wissenschaftlichen Symposien und Gedenkveranstaltungen
- der regelmäßige Besuch von projektbezogenen Veranstaltungen

Überdies führen die Mitglieder der Gremien sowie das Büro des Zukunftsfonds laufend ausführliche Gespräche mit Projektbewerber*innen, was die Vorbereitung, Einreichung, Durchführung, Abwicklung und Vernetzung der Projektergebnisse betrifft.

Die Beratung der Projekteinreicher*innen ist in den letzten Jahren im Hinblick auf die zunehmend eingeschränkten Fördermöglichkeiten anderer Institutionen in der geisteswissenschaftlichen Forschung immer zeitintensiver geworden. Darüber hinaus bietet der Zukunftsfonds im Unterschied zu anderen Förderstellen auch Individualeinreicher*innen die Möglichkeit, Projektanträge zu stellen.

Dabei erfolgt die sachlich und zeitlich aufwändige Arbeit der Mitglieder des Kuratoriums und des Projektförderungsbeirates **ehrenamtlich** und **unentgeltlich.**

IV. Administration des Zukunftsfonds

1. Mitarbeiter*innen

Im Berichtsjahr 2024 betrug der Personalstand drei angestellte Mitarbeiter*innen inklusive der Generalsekretärin (Vollzeitäquivelant: 2,5 Mitarbeiter*innen).

2. Finanzen

Der Vermögensstand des Zukunftsfonds per 31.12.2024 geht aus folgender Tabelle hervor:

Jahr	Vermögensstand per 31.12.	Zinseneinnahmen per 31.12.
2024	2.942.280,86	67,013,77
2023	3.005.698,75	39.772,33
2022	2.783.459,16	576,53
2021	2.425.216,84	128,45
2020	2.201.557,82	235,53
2019	2.092.847,53	215,92
2018	1.891.189,05	177,16
2017	2.029.154,65	8.576,02
2016	4.193.633,00	34.220,27
2015	6.179.863,91	127.666,93
2014	8.202.312,15	181.458,89
2013	10.107.174,81	142.598,73
2012	12.205.330,20	278.732,60
2011	14.266.049,43	393.029,30
2010	15.865.867,88	431.909,01
2009	17.960.207,27	589.374,37
2008	19.557.728,54	792.935,87
2007	21.224.803,57	811.972,27
2006	23.233.813,05	724.756,01

Der höhere Stand der Zinseinnahmen ergibt sich daraus, dass der Zukunftsfonds im Jahr 2024 aufgrund des höheren Vermögensstandes wieder eine Veranlagung in der Höhe von € 1.500.000 tätigte und die Habenzinsen für Bankkonten gestiegen sind.

3. Ausgaben für Organisation und Verwaltung und Prüfungen im Jahr 2024

Die Ausgaben für Organisation und Verwaltung setzten sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen: der Sachaufwand betrug € 133.948,18 und der Netto-Personalaufwand € 140.254,14 (€ 207.182,72 abzüglich der Refundierung von € 66.928,72 durch das BMEIA). Der Sachaufwand ist gegenüber 2023 gestiegen, was auf die Anschaffung von neuer EDV und auf den großen Anstieg an Projektanträgen (höhere Kosten für Büromaterial, Kopien und Postgebühren) zurückzuführen ist.

In Entsprechung der Bestimmung des §5 (3) des Zukunftsfonds-Gesetzes ist das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten angehalten, dem Zukunftsfonds technische und administrative Unterstützung zu leisten. Aus diesem Grund hat das genannte Bundesministerium für den Zukunftsfonds 2024 folgende Leistungen übernommen: einen Teil der Kosten für die Generalsekretärin des Zukunftsfonds, Kosten für die Reinigung und Betriebskosten für das Büro. Die Reinigungs- und Betriebskosten wurden vom BMEIA direkt bezahlt und die Kosten für die Generalsekretärin im Ausmaß von € 66.928,72 wurden dem Zukunftsfonds im Nachhinein refundiert.

4. Überprüfung des Zukunftsfonds durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen

Wie schon in den Vorjahresberichten erwähnt, unterzieht sich, obwohl vom Zukunftsfonds-Gesetz nicht verlangt, der Zukunftsfonds freiwillig einer jährlichen Überprüfung durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs AG.

Im Prüfbericht für 2024 ist unter anderem folgendes Ergebnis der Überprüfung enthalten:
„Der vorliegende und von uns überprüfte Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2024 weist eine korrekte und vollständige Herleitung vom vorjährigen Rechnungsabschluss auf und gewährt einen entsprechenden Einblick in die Tätigkeit des Zukunftsfonds für das Rechnungsjahr 2024. Die in der Periode vom 1. Jänner

2024 bis zum 31. Dezember 2024 vereinnahmten Erträge und getätigten Ausgaben sind richtig und vollständig dargestellt.

Hinsichtlich der Gebarung bestätigen wir der Fondsverwaltung und den Fondsorganen die Einhaltung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Im eigenen Wirkungsbereich der Projektförderung gibt es eine schlanke Organisationsstruktur, und Auszahlungen wurden ausschließlich nach erfolgter Projektgenehmigung durch das Kuratorium durchgeführt.“

Sowohl der Prüfbericht als auch der Jahresbericht werden dem Österreichischen Rechnungshof übermittelt.

V. Organe des Zukunftsfonds im Jahr 2024

Mitglieder des Kuratoriums:

Prof. Herwig Hösele (Vorsitzender)
Botschafter Dr. Hans Winkler (stellvertretender Vorsitzender)
Mag. Max Kothbauer
Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll
Generaldirektorin Dr.in Johanna Rachinger
Volksanwalt / seit 24.10.2024 Nationalratspräsident Dr. Walter Rosenkranz
Abg. z. NR a.D. Ministerialrätin Mag.a Terezija Stoisits

Mitglieder des Projektförderungsbeirates:

Mag.a Anita Dumfahrt (Vorsitzende)
Univ.- Prof.in Dr.in Margarete Grandner
Univ.- Prof. Dr. Robert Pfaller
Univ.- Prof. Dr. Manfried Rauchensteiner
Dr.in Danielle Spera

Generalsekretärin:

Mag.a Anita Dumfahrt